

An alle Angehörigen der Bewohner des
Haus St. Elisabeth

Siebtes Informationsschreiben Coronavirus

Isny, 05.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den Medien haben Sie sicher auch von den gelockerten Maßnahmen zur Zutrittsbeschränkung für Besucher von Pflegeheimen und auch dem aufgehobenen Ausgangsverbot für unsere Bewohner gehört.

Wir informieren Sie hiermit über die Details und die Umsetzung bei uns im Haus St. Elisabeth.

Gelockerte Zutrittsbeschränkungen:

Das Haus St. Elisabeth bleibt weiterhin grundsätzlich für Besucher geschlossen.

Die Ausnahmeregelungen in begründeten Einzelfällen werden wir umsichtig und eingeschränkt erweitern.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, **von unseren verschiedenen Kontaktangeboten Gebrauch zu machen**: per Telefon, per Videoanruf (Skype) oder bei einem Zeltbesuch im Innenhof. Wie bisher auch, melden Sie sich bitte dafür unbedingt rechtzeitig vorher an bei Gabi Schwenk unter der Telefonnummer 07562 709 78 27.

Ausgangsverbot für Bewohner zum 04.05.2020 aufgehoben:

Ein Verlassen des Geländes ist mit **strengen Auflagen** verbunden. Jeder Bewohner, der das Gelände ohne hausinterne Aufsicht verlässt, muss nach der Rückkehr für 14 Tage in der Einrichtung einen Mundschutz tragen. Da dies für die meisten Bewohner nicht umsetzbar ist (sie lassen ihn nicht dran), würde dann alternativ eine 14-tägige Zimmerquarantäne durchgeführt werden, d.h. der Bewohner verbleibt 14 Tage ununterbrochen in seinem Zimmer, wird ausschließlich dort versorgt. Dies ist für alle kein erstrebenswerter Zustand.

Wir appellieren daher weiterhin an das Verständnis unserer Bewohner und auch an Sie als Angehörige, vom Aussetzen des Ausgangsverbotes keinen Gebrauch zu machen. Zum Schutz aller Bewohner und auch unserer Mitarbeiter. **Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen


Heimleitung